

Wiser by Feller
Heizungskontroller 6K
3470.B.6.HK

Installationsanleitung

Verwendungszweck

Der Wiser Heizungskontroller 6K wird zur Raumtemperaturregelung von bis zu 6 Räumen (Heizungszonen) verwendet. Er verfügt über 6 Kanäle (elektronische Ausgänge), die 230-V-Stellantriebe (Typ: stromlos zu, NC) geräuschlos ansteuern. In einer Anlage können mehrere Heizungskontroller installiert werden.

Der Heizungskontroller verfügt zusätzlich über einen Eingang für ein Heizen/Kühlen-Signal (230 V AC = Kühlen) von einer Wärmepumpe.

Eine Heizungszone wird mit einem Raumtemperatursensor verknüpft. Dieser misst die Raumtemperatur und sendet den Wert über den Kommunikationsdraht K+ an den Heizungskontroller. Der Heizungskontroller steuert in Abhängigkeit der eingestellten Solltemperatur den angeschlossenen 230-V-Stellantrieb.

Die Inbetriebnahme erfolgt ausschliesslich mit der Wiser eSetup App. Dazu ist ein WLAN-Apparat **Gen. B** (d. h. mit WLAN-Bedienaufsatz 926-34..W.B...) notwendig. Die Einstellung der gewünschten Temperaturen erfolgt mit der Wiser eSetup und der Wiser Home App.

Die Kommunikation bei Wiser erfolgt über den Kommunikationsdraht K+ und den Neutralleiter. Somit wird gegenüber einer konventionellen Installation nur ein zusätzlicher T-Draht verlegt. Feller AG empfiehlt als Kommunikationsdraht den weiss-roten T-Draht 1,5 mm² (E-No 333 999 000).

Sicherheitsvorschriften

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag
Dieser Apparat wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V AC angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken. Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

Der Apparat darf nur von einer sachverständigen Person (Elektrofachkraft) gemäss NIV montiert, angeschlossen oder entfernt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Technische Daten

Schutzart	IP40
Zertifizierung	S+ (EN-60730-1, EN-60730-2-9)
Umgebungsbedingungen:	
- Betriebstemperatur	0 °C bis +55 °C (ohne Kondensation)
- Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Standby-Leistung	0,6 W
Anzahl Kanäle	6
- Kontaktart	230 V AC elektronisch
- Schaltleistung	max. 2 Stellantriebe pro Kanal max. 3 W pro Stellantrieb mit Überlastschutz
Anschlüsse	Steckklemmen max. 1,5 mm ²
Sicherung	keine, vorgeschaltete Überstrom-Schutzeinrichtung max. 16 A
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstossspannung	4 kV
Abmessung (b x h x t)	122 x 102 x 50 mm
Kompatible Stellantriebe	230 V, stromlos zu (Typ NC)

Installation

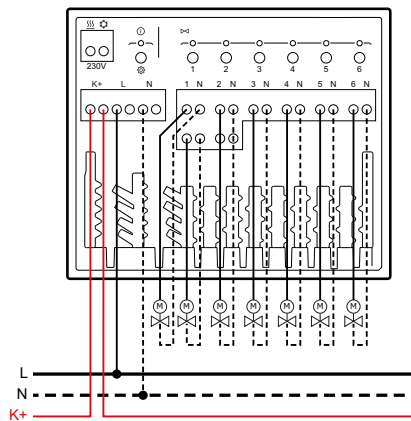
GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag
Vor dem Arbeiten am Apparat muss die Zuleitung über die vorgeschaltete Schutzeinrichtung spannungsfrei gemacht und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Installation auf Spannungsfreiheit überprüfen.

Gehen Sie bei der Installation von Wiser by Feller wie folgt vor (Empfehlung):

- Schliessen Sie alle Funktionseinsätze/Apparate an und bauen Sie sie ein.
- Überprüfen Sie die gesamte Anlage auf allfällige Verdrahtungsfehler.
- Montieren Sie die Bedieneinsätze.
- Nehmen Sie die Anlage in Betrieb.

Heizungskontroller anschliessen

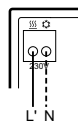
- Montieren Sie den Heizungskontroller im Elektro- oder Heizkreisverteiler über oder neben dem Wasserverteiler. Er kann auf einer Hutschiene TH35 aufgeschnappt oder an eine Wand geschraubt werden.
- Schliessen Sie den Heizungskontroller gemäss Schema an.



- L Aussenleiter (230 V AC, 50 Hz)
- N Neutralleiter
- K+ Kommunikationsdraht K+
- 1 N ... 6 N Klemmenpaar für den Anschluss eines 230-V-Stellantriebs (Typ NC)
- ⊕/⊖ Anschluss für das Heizen/Kühlen-Signal von einer Wärmepumpe

Beachten Sie hierbei folgende Punkte:

- An die Kanäle 1 und 2 können je zwei Stellantriebe angeschlossen werden. Diese können jedoch nicht separat geregelt und überwacht werden.
- Es dürfen nicht mehr als zwei Stellantriebe an einen Kanal angeschlossen werden.
- Schliessen Sie die Spannungsversorgung, K+ und das H/K-Signal mit einem geeigneten Installationskabel (z. B. 5 x 1,5 mm²) an.
- Isolieren Sie jeden Draht 9 mm ab.
- Fixieren Sie die Kabel in den dafür vorgesehenen Kabeläufen (in Schema nicht entsprechend gezeichnet).
- Die Klemmen für das Heizen/Kühlen-Signal (potenzialfrei) benötigen N und L'. Sind mehrere Heizungskontroller in einer Anlage vorhanden, benötigen alle ein H/K-Signal (Verkabelung).



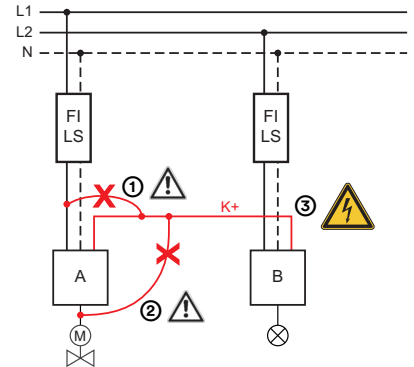
- 0 V Heizen
- 230 V Kühlen
- Achtung: Fremdspannung

- Schliessen Sie nach der Installation den transparenten Deckel.

Installation überprüfen

Bei korrekter Verdrahtung führt K+ keine Netzspannung. Bei Verdrahtungsfehler hingegen kann der Kommunikationsdraht K+ Fremdspannung führen (z. B. wenn Aussenleiter L und K+ versehentlich verbunden sind). Stellen Sie durch eine Messung zwischen K+ und N sicher, dass K+ keine Netzspannung führt.

Beispiel eines Verdrahtungsfehlers



- Verdrahtungsfehler L1 – K+
- Verdrahtungsfehler Ventilausgang – K+
- GEFAHR: Fremdspannung**

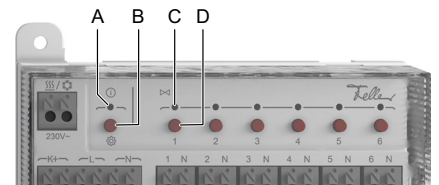
Dies bedingt, dass die fertige Installation auf allfällige Verdrahtungsfehler kontrolliert werden muss. Gehen Sie dazu wie in der Systemdokumentation Wiser by Feller beschrieben vor.



Beschreibung «Verdrahtung und Kommunikation überprüfen»

[Download](#)

Bedien- und Anzeigeelemente



- A** Heizungskontroller Status-LED
 - grün Heizen-Modus
 - türkis Kühlen-Modus
 - gelb Kein Kanal ist mit einem Raumtemperatursensor verknüpft
 - rot Keine K+ Verbindung
- B** Setup-Taste; ein kurzer Tastendruck startet den Selbsttest der angeschlossenen Stellantriebe LED (C) grün: OK / gelb: Kein Stellantrieb angeschlossen / rot: Kurzschluss
- C** Kanal Status-LED 1-6
 - grün leuchtet: Heizungsanforderung pulsierend: Heizen (Ventil offen)
 - türkis leuchtet: Kühlungsanforderung pulsierend: Kühlen (Ventil offen)
 - rot Überstrom am Ventilausgang erkannt
 - gelb pulsierend: Schon lange mehr keine Daten vom Raumtemperatursensor empfangen → Raumtemperatursensor überprüfen
 - aus Keine Heizungs-/Kühlungsanforderung (Ventil geschlossen)
- D** Kanal-Tasten 1-6

Manueller Kanal-Test

- Drücken Sie lange (> 2 s) die Kanal-Taste (D). Der Kanal schaltet manuell ein, die Kanal Status-LED (C) blinkt langsam weiss.
- Drücken Sie erneut lange (> 2 s) die Kanal-Taste. Der Kanal schaltet manuell aus, die Kanal Status-LED blinkt kurz weiss.
- Der Zustand der manuellen Übersteuerung bleibt für die nächsten 60 Minuten unverändert. Drücken Sie kurz die Kanal-Taste um den Testmodus vorzeitig zu beenden.

Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt ausschliesslich mit der Wiser eSetup App. Dazu ist ein WLAN-Apparat **Gen. B** notwendig.

Die Wiser eSetup App können Sie für Smartphones gratis vom Online Store herunterladen. Sie ist für Apple- und Android-Geräte erhältlich.



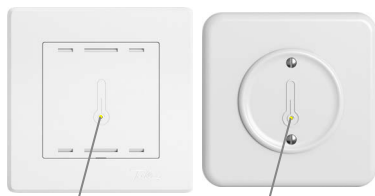
Detailliertere Informationen finden Sie im Internet und in der Systemdokumentation Wiser by Feller.

feller.ch/wiser

Vorgehen

Die Kanäle werden mit der Wiser eSetup App mit den richtigen Raumtemperatursensoren verknüpft. Dabei werden ein oder mehrere Kanäle zu einer Heizungsgruppe (Heizungszone) zusammengefasst und mit **einem** Raumtemperatursensor verknüpft, z. B. Kanäle 1 & 2 mit Raumtemperatursensor 1.

- Ordnen Sie jeden Kanal mit der Finde-mich-Funktion einem Raum zu. Drücken Sie dazu die entsprechende Kanal-Taste (D) am Heizungskontroller. Markieren Sie nicht angeschlossene Kanäle als **Unbenutzt**.
- Erstellen Sie für alle Kanäle eines Raums eine Heizungsgruppe (Heizungszone) und verknüpfen Sie diese mit einem Raumtemperatursensor. Drücken Sie dazu mit einem Draht (Durchmesser 1,5 mm) auf den blinden Mikrotaster des Sensors.



- Definieren Sie für jede Heizungszone die Solltemperatur.
- Speichern Sie die Heizungsgruppe.
- Nachdem Sie die Anlage abgeschlossen haben, sind die Heizungsgruppen in der Wiser Home App sichtbar.